

**Deutschland-Hameln: Boden- und Fliesenarbeiten**

**OJ S 10/2023 13/01/2023**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Aquasport Hameln GmbH

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Hameln

NUTS-Code: DE923 Hameln-Pyrmont

Postleitzahl: 31785

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -

E-Mail: [vergabestelle@hameln.de](mailto:vergabestelle@hameln.de)

Telefon: +49 51512023215

Fax: +49 51512021569

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.hameln.de/aktuelleausschreibungen](http://www.hameln.de/aktuelleausschreibungen)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-2023-0004>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-2023-0004>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Betreibergesellschaft zur öffentlichen Daseinsvorsorge

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Hallenbad Einsiedlerbach Hameln - Sanierung und Ausbau - Fliesen- und Estricharbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: S-HAMELN-2023-0004

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Fliesen- und Estricharbeiten

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE923 Hameln-Pyrmont

Hauptort der Ausführung: Hallenbad Einsiedlerbach, Einsiedlerbach 3, 31787 Hameln

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Aquasport GmbH beabsichtigt das vorhandene Hallenbad Einsiedlerbach an Hameln teilweise rückzubauen, zu sanieren und mittels Erweiterung weiter auszubauen.

Die Gesamtleistung dieses Gewerks teilt sich im Wesentlichen auf in:

- ca. 1000 m<sup>2</sup> Abdichtung auf Rohbeton
- ca. 290 m<sup>2</sup> Zementestrich auf Dämmschicht
- ca. 130 m<sup>2</sup> Kunstharz-Versiegelung auf geschliffenen Nutzestrich
- ca. 500 m<sup>2</sup> Ausgleichsestrich/ -schüttung/ -dämmung
- ca. 1430 m<sup>2</sup> Gefälle herstellen mit Zementmörtel
- ca. 1630 m<sup>2</sup> Zementestrich auf Trennlage
- ca. 1720 m<sup>2</sup> Bodenfliesen, Feinsteinzeug unglasiert, bis R10/B, Formate 5x5 bis 30x60cm, Verbundabdichtung
- ca. 930 lfdm Wandanschluss Sockelfliesen
- ca. 370 m<sup>2</sup> Wandfliesen, Steingut glasiert, Format bis 30x60cm, Verbundabdichtung
- ca. 135 lfdm Gitterroste Schwallrinne, aufrollbar
- ca. 77m<sup>2</sup> Spraypark, Fugenloser Fallschutzbelag DIN 1177, Gummigranulat
- ca. 15 m<sup>2</sup> Sauberlaufzonen

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 20/03/2023 Ende: 17/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## II.2.14. Zusätzliche Angaben

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

---

#### III.1. Teilnahmebedingungen

##### III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot sind Erklärungen und Nachweise nach § 6a EU Satz 1 Nr. 1 VOB/A abzugeben:

1. Erklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle des Unternehmens- oder Wohnsitzes; Mit dem Angebot ist der Nachweis zu erbringen entweder durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Unternehmen aus anderen Mitgliedsstaaten oder aus ausländischen Staaten haben gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes in deutscher Sprache beizubringen. Auf Verlangen des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Eigenerklärung ein Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle des Unternehmens- oder Wohnsitzes vorzulegen. Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Nachweise auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

2. Im Falle der Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft/ Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Angebot eine Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen,

- a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
- b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist,
- c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

3. Im Falle der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen;

4. Im Falle der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine

Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Hauptauftragnehmer im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters folgende Erklärungen/Unterlagen nach § 6a EU Satz 1 Nr. 2 VOB/A abzugeben:

1. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020,2021,2022), soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen;
2. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet;
3. Falls zutreffend, Erklärung, dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde;
4. Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat;
5. Erklärung, dass das Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft ist.

Mit dem Angebot sind die Nachweise zu erbringen entweder durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Unternehmen aus anderen Mitgliedsstaaten oder aus ausländischen Staaten haben gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes in deutscher Sprache beizubringen.

6. Abgabe der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zum Verbot der Beteiligung von Personen oder Unternehmen mit einem Bezug zu Russland an öffentlichen Aufträgen gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (5. EU-Sanktionspaket). Im Fall einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern einzureichen.

Auf Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der Eigenerklärungen vorzulegen:

1. Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/  
Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse  
oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen;
2. Falls zutreffend, rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan;
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse  
(soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist),  
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.  
Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt  
derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine  
Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG;
4. Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der  
Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen  
Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Beruft sich  
das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die  
Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im  
Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen  
und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen  
auf Verlangen vorzulegen. Nimmt der Bieter im Hinblick auf die  
Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, behält sich  
der Auftraggeber vor, zu verlangen, dass Bieter und diese  
Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst  
sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind zur Prüfung der technischen und  
beruflichen Leistungsfähigkeit folgende Erklärungen/Unterlagen  
nach Maßgabe des § 6a EU Satz 1 Nr. 3 VOB/A beizufügen:

1. Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten bis zu 5  
abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt hat,  
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;
2. Erklärung, dass dem Unternehmen die für die Ausführung  
der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.
3. Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter  
Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Mit dem Angebot sind die Nachweise zu erbringen entweder  
durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare  
Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für  
die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder vorläufig entweder durch  
eine den Ausschreibungsunterlagen beiliegende  
"Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) oder eine  
Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Unternehmen  
aus anderen Mitgliedsstaaten oder aus ausländischen Staaten  
haben gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes in  
deutscher Sprache beizubringen.

Ferner ist mit dem Angebot zur Prüfung der technischen und  
beruflichen Leistungsfähigkeit folgender Nachweis beizufügen:

- Sachkundenachweis für Asbest- und KMF-Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen nach TRGS 519, 521 u. 524.

Auf Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der Eigenerklärungen vorzulegen:

1. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Sollten vergleichbare einschlägige Bauleistungen bereits mehr als fünf Jahre zurückliegen, behält sich der AG vor, auch die Referenzen für diese Bauleistungen anzuerkennen.

2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal; Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

Unterbeauftragungen sind zugelassen.

Die Besonderen Vertragsbedingungen für die Vergabe von Bauaufträgen (Tariflohn/Mindestentgelt/ Kernarbeitsnormenverordnung) werden Vertragsbestandteil und gelten entsprechend für sämtliche Unterbeauftragungen.

Folgende Sicherheitsleistung ist vereinbart:

Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (brutto), sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) beträgt. Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme (brutto), sofern die Auftragssumme 250.000,00 (ohne Umsatzsteuer) beträgt.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 189-531068](#)

### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/02/2023 Ortszeit: 10:45

### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/03/2023

### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 16/02/2023 Ortszeit: 10:45

Ort:

Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle - im Auftrag der Aquasport Hameln GmbH  
Rathausplatz 1 31785 Hameln Deutschland

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/SHAMELN-2023-0004>. Sie erhalten die Vergabeunterlagen direkt, gebührenfrei und ohne Registrierung. Wenn Sie immer aktuell zum Verfahren informiert sein möchten, sollten Sie die angebotene Möglichkeit zur freiwilligen Registrierung nutzen. Als registrierter Nutzer können Sie nach Eingabe Ihrer Nutzerkennung und Ihres Passworts den Abruf der Vergabeunterlagen starten. Mit dem registrierten Abruf stellen Sie sicher, dass Sie umgehend informiert werden, wenn neue Informationen zu den Vergabeverfahren vorliegen.

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr, und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: [https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht\\_und\\_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html](https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html)

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Betreffend die Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160  
GWB verwiesen.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur  
auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an  
dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen  
Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von  
Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass  
dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der  
Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu  
entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen  
Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags  
erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer  
Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach  
§ 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der  
Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum  
Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur  
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den  
Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum  
Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem  
Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des  
Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen  
sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der  
Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §  
134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

10/01/2023